

Stalden, 02. Juli 2005 13:15

Von Brantschen Thomas

And the Winner is: Beny Furrer!!!

Beny Furrer gewinnt den Schweizer Radmarathon über 720 Km!!!

12:59: Beny ist im Ziel! Wahnsinn! Wieder einmal mehr hat Beny und seine Crew Großartiges geleistet und dies nur 2 Wochen nach der Ultraradmarathon-Weltmeisterschaft in Österreich. Beny gewinnt den Schweizer Radmarathon über 720 Km. Die Strecke hat er in 24 Stunden und 14 Minuten abgestrampelt. Seine Begleitcrew bestehend aus Willy, Alfreda, Christoph, Corinne, Simon und seiner Frau Rosemarie sind müde aber überglücklich. Wir waren ein super Team meinte Rosemarie und Beny macht noch immer einen fitten Eindruck. Keine Frage, er würde noch weiter fahren. Toll gemacht Beny! Wir erwarten euch gesund zurück in Stalden.

Stalden, 02. Juli 2005 09:30 Beny führt

Beny liegt in Führung. Er fährt zirka 10 Minuten vor dem Zweitplatzierten. Von Müller Pascal dem ehemals Führenden hat die Begleitcrew nichts mehr gehört. 620 Km hat Beny nun abgespult. Noch 100 Km bis ins Ziel. Beny ist immer noch super zwäg und das Ziel rückt jetzt Tritt für Tritt näher. Wir erwarten Beny in 3 Stunden im Ziel. Hopp Beny.

Stalden, 02. Juli 2005 05:30

Zum Führenden Pascal Müller hat die Begleitcrew keinen Kontakt mehr. Im Moment wissen wir nicht, ob Müller aufgegeben hat, so Rosemarie. Beny ist in guter körperlicher Verfassung. Die Nacht hat er ohne Krisen überstanden. Wegen dem starken Regen musste Beny dreimal anhalten und Kleider wechseln. Die Stimmung im Team ist gut und Rosemarie hofft, dass es so weiterläuft wie bis jetzt.

Stalden, 01. Juli 2005 23:55

Halftime: Beny hat 360 Km geschafft. Er liegt noch immer an Zweiter Stelle. Von hinten droht keine Gefahr. Es geht Richtung Zürichsee. Beny fühlt sich tiptop, und macht nur kurze Pausen. Seine Betreuer Crew ist voll motiviert und laut Aussage von Rosemarie hat Beny alles unter Kontrolle. Hopp Beny! Das Ziel rückt immer näher.

Stalden, 01. Juli 2005 21:45

Alle Scheinwerfer brennen. Das Begleitauto ist dicht hinter Beny. 260 Km sind abgespult. Beny ist immer noch super unterwegs. Er pedalt an Zweiter Stelle, zirka 10 Minuten vor Beny fährt Pascal Müller. Die Nacht wird lang, die RÄMIÄR sind nun unter sich. Beny ist in seinem Element. Bis jetzt hat er sich noch keine Pause gegönnt. Alles läuft nach Plan. Das Wetter ist auf seiner Seite und jetzt beginnt so langsam die Zeit, wo der Kopf bestimmt wo's lang geht. Seine Begleiter sind voller Zuversicht und unterstützen ihn auf den noch folgenden schweren Kilometern. Hopp Beny!

Stalden, 01. Juli 2005 16:40

Unter strömendem Regen ist Beny Furrer um 12.45 Uhr in Bern gestartet. Schon früh setzte er sich an die Spitze. Beny ist super drauf, so schnell ist er selten gestartet, meint Rosemarie seine Frau und Betreuerin. Im Moment scheint die Sonne, was Beny

sehr entgegen kommt. Er hat die Grenze nach Deutschland passiert und ist in der Nähe von Koblenz unterwegs.

110 Km sind geschafft und Beny ist super unterwegs. Hopp Beny!